

**Ausschnitt aus: Westfalenpost**  
**vom: 22.09.2008**

# Gisbert Baltes wandert mit auf der Heidenstraße

Am kommenden Sonntag von Grevenbrück nach Attendorn

**ATTENDORN.** (wp) Mit einer Pilgerwanderung der besonderen Art bietet die „Projektgruppe Heidenstraße“ am Sonntag, 28. September, einen echten Wander-Höhepunkt mit einem interessanten Rahmenprogramm an. Der ehemalige WP-Redakteur Gisbert Baltes wird an der ca. zehn Kilometer langen Wanderung von Grevenbrück nach Attendorn teilnehmen.

Los geht es um 9.45 Uhr ab der „Förder Linde“ oberhalb von Grevenbrück, wenn Lennestadts Bürgermeister Alfons Heimes und Pfarrer Heinrich Schmidt die Wanderer und Pilger auf den Weg in Richtung Attendorn schicken.

Erste Station wird Dün-

schede sein, wo die Dorfgemeinschaft am Jakobusbrunnen wartet und der ehemalige Kreisheimatpfleger Günther Becker Wissenswertes über die Martinuskirche erzählen wird. Über die Burg Schnellenberg geht es weiter nach Attendorn. Der 1. stellvertretende Bürgermeister der Hansestadt, Hermann Guntermann, wird die Wander- und Pilgergruppe dort begrüßen, bevor Ortsheimatpflegerin Birgit Haberhauer-Kuschel ihre Stadt und den Bezug zur Heidenstraße erläutern wird. Mit Text- und Liedbeiträgen endet die Wanderung im Sauerländer Dom. Der gebürtige Heggener Gisbert Baltes wandert und pilgert mit und

wird an diesem Tag somit zum „Hape Kerkeling des Sauerlandes“.

„Wir freuen uns, dass Gisbert Baltes uns sofort seine Teilnahme zugesichert hat“, sagten Annemarie und Herbert Schmoranzer aus Bestwig von der Projektgruppe Heidenstraße und hoffen, dass sich möglichst viele Wander- und Pilgerfreunde am 28. September an der Förder Linde oder unterwegs einfinden werden, um Baltes zu begleiten.

Informationen zur Veranstaltung erteilen die Eheleute Schmoranzer unter ☎ 02904/710667 oder unter der Emailadresse [herbert.schmoranzer@t-online.de](mailto:herbert.schmoranzer@t-online.de).